

BW

Bauland-Wohngebiet

BK

Bauland-Kerngebiet

BB

Bauland-Betriebsgebiet

BI

Bauland-Industriegebiet

BA

Bauland-Agrargebiet

BS-

Bauland-Sondergebiet mit Angabe der besonderen Nutzung

BO

Bauland-erhaltenswerte Ortsstruktur

-A

Aufschließungszonen mit folgenden Freigabebedingungen:

Aufschließungszone 11 (Bauland-Agrargebiet):
Vorlage eines Parzellierungskonzeptes mit gemeinsamer Ein- und Ausfahrt.
Die Eigentümer müssen sich der Gemeinde gegenüber privatrechtlich verpflichten, die Parzellierung entsprechend dem Konzept durchzuführen.
Aufschließungszone 15 (Bauland-Betriebsgebiet):
Auspflanzen des Grüngürtels unter Verwendung standortheimischer Gehölze und Sträucher (keinesfalls Thuja);
Vorlage eines gemeinsamen Parzellierungskonzeptes;
Aufschließungszone 17 (Bauland-Wohngebiet):
Auspflanzen des Grüngürtels unter Verwendung standortheimischer Gehölze und Sträucher (keinesfalls Thuja);
Vorlage eines Bebauungs- und Gestaltungskonzeptes;
Sicherstellung des Anschlusses der Fläche an den öffentlichen Kanal entweder über das Grundstück 469/4 oder in einer für die Gemeinde gleich kostengünstigen Art;
Aufschließungszone 22 (Bauland-Wohngebiet):
Auspflanzung des westlich liegenden Grüngürtels mit standortgerechten Gehölze (kein Wald); Errichtung eines Teilbebauungsplanes
Aufschließungszone 23 (Bauland-Agrargebiet): Umsetzung von Lärmschutzmaßnahmen

-Vt

Baulandwidmung mit vertraglicher Bindung:

Vt1:
Vertrag Rastenfeld 1 anlässlich der generellen Überarbeitung ÖROP 2001

Vt2:
Vertrag Rastenfeld 2 anlässlich der 2. Änderung des ÖROP 2001

-F

befristete Baulandwidmung

F19: Frist anlässlich 12. Änderung des ÖROP 2001 (2019)

Vp

Verkehrsfläche-privat (ev. mit Angabe einer speziellen Verwendung)

Glf

Glf

Grünland-Land- und Forstwirtschaft

Gho

Gho

Grünland land- und forstwirtschaftliche Hofstelle

Ggü

Ggü

Grünland-Grüngürtel mit Funktionsfestlegung

Gsh

Gsh

Grünland Schutzhaus

Geb

Geb

erhaltenswerter Bau im Grünland mit symbolhafter Darstellung des Gebäudes Angabe der fortlaufenden Nummer

Gmg

Gmg

Grünland Materialgewinnungsstätte mit Festlegung der Folgewidmungsart

Gg

Gg

Grünland Gärtnerei

Gkg

Gkg

Grünland Kleingarten

Gspo

Gspo

Grünland Sportstätte

Gspi

Gspi

Grünland Spielplatz

Gc

Gc

Grünland Campingplatz

G++

G++

Grünland Friedhof

Gp

Gp

Grünland Parkanlage

Ga-

Ga-

Grünland Abfallbehandlungsanlage mit Angabe der Art der Verwertung

Gd

Gd

Grünland Aushubdeponie

Glp

Glp

Grünland Lagerplatz

Gö

Gö

Grünland Ödland/Ökofläche

Gwf

Gwf

Grünland Wasserfläche

Gfrei

Gfrei

Grünland Freihaltefläche

FO

EQ

Wald

W

Gewässer

Bahn

öffentliche Eisenbahn bzw. private Eisenbahn mit Eintragung der Schienenlärmszone

A1 S33 L4711

Autobahn, Bundesschnellstraße, Bundesstraße, Landesstraße

Seilbahn

Schlepplift

KA

KA

Kläranlage

P

P

Parkplatz

ND

ND

Naturdenkmal

QU

QU

Quellschutzgebiet

L

L

Landschaftsschutzgebiet

BD

BD

Bodendenkmal

HQ 100

HQ 100

Überflutungsgebiet (Angabe der Häufigkeit)

rote Zone

rote Zone

wildbach- bzw. lawinen-gefährdete Fläche rote und gelbe Gefahrenzone

LA

LA

gelbe Zone

FHW

FHW

Fernheizwerk

EW

EW

Elektrizitätswerk

UW

UW

Umspannwerk

EG 600mm

EG 600mm

Leitungen mit besonderer Bedeutung

110 kV

110 kV

KA

KA

Kläranlage

PW

PW

Pumpwerk

HB

HB

Hochbehälter

WB

WB

Wasserbehälter

Natura 2000

Natura 2000

Europaschutzgebiet

Europa-

schutzgebiet

Europaschutzgebiet

Hinweise

Straßenfluchtlinien

Die Lage von Straßenfluchtlinien und somit das genaue Ausmaß von Abtretungsverpflichtungen an das öffentliche Gut werden im Bebauungsplan festgelegt. Ihre unmittelbare Ableitung aus dem Flächenwidmungsplan ist unzulässig.

Bauverbote und Beschränkungen aufgrund von Bundes- und Landesgesetzen

Haupt- und Nebenbahnen und Straßenbahnen auf eigenem Gleiskörper:
Bauverbot innerhalb von 12 Metern von der Mitte des äußersten Gleises (§ 38 Eisenbahngesetz 1957)

Seilbahnen:

Bauverbot innerhalb von 12 Metern beiderseits des äußersten Seilstranges (§ 38 Eisenbahngesetz 1957)

Berg- und Talstationen von Seilbahnen:

innerhalb der Bahngrundgrenze und bis zu 12 Meter von dieser (§ 38 Eisenbahngesetz 1957)

alle Eisenbahnanlagen:

generelles Verbot der Errichtung von Anlagen und der Vornahme sonstiger Handlungen, durch die der Bestand der Eisenbahn und die sichere Betriebsführung gefährdet wird (§ 39 Eisenbahngesetz 1957)

Eisenbahnen mit Dampfbetrieb:

Anlagen in einer Entfernung von bis zu 50 Metern sind sicher gegen Zündung durch Funken (zündungssicher) herzustellen (§ 40 Eisenbahngesetz)

Bundesautobahnen:

beiderseits Bauverbot in einer Entfernung von 40 Metern (§ 21 Bundesstraßengesetz)

Bundesschnellstraßen sowie Zu- und Abfahrten von Bundesautobahnen:

beiderseits Bauverbot in einer Entfernung von 25 Metern (§ 21 Bundesstraßengesetz)

Landesstraßen B außerhalb eines Ortsbereiches:

beiderseits Bauverbot in einer Entfernung von 15 Metern (§ 13b NÖ Straßengesetz)

Landesstraßen L außerhalb eines Ortsbereiches:

beiderseits Bauverbot in einer Entfernung von 10 Metern (§ 13b NÖ Straßengesetz)

17

17

5

29

9

5

2

8

Verteilung der Windhäufigkeit in %

Pölla

Rastenfeld

Zierings

Kampel

Pölla

Rastenfeld

Pölla

17

17

5

29

9

5

2

8

Verteilung der Windhäufigkeit in %

Örtliches Raumordnungsprogramm 2001

MARKTGEMEINDE RASTENFELD

Flächenwidmungsplan

12. Änderung - Beschluss 2+3

Übersicht:

(Legende auf Blatt 1)

Blatt 1

Blatt 1

Blatt 2

Blatt 3

Blatt 4

1 ha

1.000 m²

Maßstab M 1 : 5.000

0 50 100 200 300 400 500 Meter

N

Planverfasser:

Kommunalialog Raumplanung GmbH

Ingenieurbüro für Raumplanung & Raumordnung

Fr 416.995d, LG St. Pölten

Feldgasse 1, 3130 Herzogenburg, T.: +43(0)2782/85101

Fl. Oehling: Mostviertelplatz 1, 3362 Oehling

Fl. St. Pölten: Europaplatz 1, 3100 St. Pölten

Planzahl:

18 043B2

Datum:

30.04.2020

DKM-Stand:

10/2018

DKM-Beschluss:

10/2018

Urfassung:

1. Änderung (Blatt 2):

Aufgabe: 15.10.2001 bis 26.11.2001, GR: 28.11.2001 u. 23.05.2002, RK: 07.09.2002

Freigabe BB-A1 mit Änderung V6 (Blatt 2):

GR: 24.09.2003, RK: 11.10.2003

2. Änderung (Blatt 3):

Aufgabe: 16.06.2005 bis 26.07.2005, GR: 06.09.2005, RK: 27.01.2006

Freigabe BA-A10:

GR: 05.12.2008, RK: 05.01.2009

Freigabe BW-A14:

GR: 02.12.2009, RK: 18.12.2009 (aufgehoben mit Beschluss GR vom 28.07.2011)

Teilfreigabe BW-A16:

GR: 02.12.2009, RK: 18.12.2009 (aufgehoben mit Beschluss GR vom 28.07.2011)

6. Änderung: (Blatt 2, 3, 4)

Aufgabe: 19.05.2011 bis 30.06.2011, GR: 28.07.2011, RK: 16.09.2011

7. Änderung: (Blatt 2, 3, 4)

Aufgabe: 18.02.2013 bis 02.04.2013, GR: 25.04.2013, RK: 05.06.2013

Freigabe BW-A20:

GR: 26.06.2013, RK: 12.07.2014

NÖ ROG 2014:

Aufhebung Wohndichteklassen, Rechtskraft: 01.02.2015

8. Änderung: (Blatt 1, 2, 3, 4)

Aufgabe: 05.08.2014 bis 16.09.2014, GR: 30.10.2014, RK: 25.03.2015

Freigabe BW-A21:

GR: 26.03.2015, RK: 11.04.2015

9. Änderung: (Blatt 2, 3, 4)

Aufgabe: 08.06.2017 bis 20.07.2017, GR: 24.08.2017, RK: 03.11.2017

10. Änderung: nicht in Rechtskraft

Aufgabe: 16.02.2018 bis 30.03.2018, GR: 03.04.2018, RK: 12.05.2018

Teilfreigabe BW-A22:

GR: 16.08.2018, RK: 10.10.2018

12. Änderung (Blatt 1,2,3.):

Aufgabe: 18.10.2019 bis 29.11.2019, GR:

Der Entwurf ist vom 18.10.2019 bis 29.11.2019 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Durch Verordnung beschlossen in den Sitzungen des Gemeinderates vom 09.12.2019, 22.01.2020 und 30.04.2020.

Der Bürgermeister

Aufsichtsbehördliche Genehmigung:

Bescheid der NÖ Landesregierung vom 03.08.2020, RU1-R-493/041-2019

Nach der Kundmachung vom 06.08.2020 bis 20.08.2020 in Kraft getreten am 21.08.2020.

Der Bürgermeister: Gerhard Wandl